

## Projektinformation Kultur & Museen



### **Projekt:**                    **Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt**

---

Auftraggeber:            Stadt Ingolstadt vertreten durch das Hochbauamt  
Planungszeitraum:    2013 - 2018  
Realisierungszeitraum: 2015 - 2019  
Projektvolumen:        ca. 0,75 Mio. EUR brutto Technische Gebäudeausrüstung  
Gewerke:                Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR  
Ingenieurleistungen: Leistungsphasen 1 - 9 nach HOAI  
Projekt:                 Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um einen Erweiterungsbau vom Deutschen Medizinhistorischem Museum in Ingolstadt. Das zur Anatomie gehörende Gebäude mit der Hausnummer 18 wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der Neubau fügt sich als langgestreckter Kubus in das Gebäude ein. Untergebracht sind hier im Wesentlichen Sanitäranlagen, Versorgungszentralen, Lagerräume, Cafébereich sowie ein Sonderausstellungsraum, Büros und eine Bibliothek.  
Als weitere Maßnahme wurde in der Alten Anatomie die Erneuerung der Raumheizung sowie der Entwässerungsanlagen und der Trinkwasserleitung durchgeführt. Hierbei wurde die bestehende Elektrofußbodenheizung durch eine Wandtemperierung nach Großschmidt ersetzt. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Heizzentrale des Neubaus. Hierfür wurden im Zuge der Neubaumaßnahme schon die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen getroffen. Die Leistung der Fernwärmeübergabestation und die Größe der Anlagenabsicherung (MAG) wurden bereits auf die Leistung und Größe des zukünftigen Heizungsnetzes ausgelegt (Neubau + Alte Anatomie). Zusätzlich wurde ein Abgang am Heizungskreisverteiler mittels Passtücke vorgehalten.

Ansprechpartner: Stadt Ingolstadt vertreten durch das Hochbauamt  
Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841/305-2160  
Fax: 0841/305-2166  
Mail: hochbau@ingolstadt.de